

hochsensibel?

An den
Informations- und Forschungsverbund HS e.V.
c/o Dr. Michael Jack
Am Heedbrink 40
44263 Dortmund

Mitgliedschaftsantrag

Ich möchte Mitglied des Informations- und Forschungsverbundes Hochsensibilität e.V. werden und so den Verein unterstützen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- €. Ich verpflichte mich, ihn pünktlich zu zahlen, sowie die Satzung des Vereins zu beachten.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

(Email-Adresse: _____)

Die Satzung des IFHS sieht vor, dass ein Mitgliedsantrag dem Leitungsgremium des Vereins zur Kenntnis gebracht wird. Ergibt sich innerhalb von vier Wochen kein Widerspruch, gilt die Zustimmung zur Mitgliedschaft als erteilt. Die Mitgliedschaft beginnt allerdings erst mit dem Eingang der Zahlung des Mitgliedsbeitrages auf das Konto des IFHS:

IBAN: DE59 4305 0001 0001 5019 49, SWIFT-BIC: WELADED1BOC (Sparkasse Bochum).

- Ich möchte den Mitgliedsbeitrag erst dann überweisen, wenn die Widerspruchsfrist abgelaufen ist, und bitte daher, nach Ablauf derselben per E-Mail informiert zu werden.
- Ich möchte **nicht** per E-Mail im Rahmen von *Mailing*-Aktionen des IFHS angeschrieben werden, etwa wenn Mitwirkende für Pressearbeit gesucht werden.

Die **Datenschutzhinweise** auf der zweiten Seite dieses Antragsformulars habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass sich aus Datenschutzgründen die Bearbeitung meines Mitgliedsantrages erheblich verzögern kann.

Ort und Datum: _____, Unterschrift _____

ggf.
Ort und Datum: _____, Unterschrift _____

des Erziehungsberechtigten

Datenschutzerklärung des Informations- und Forschungsverbundes Hochsensibilität e.V. für Vereinsmitglieder und Mitgliedschaftsaspiranten

Stand: Mai 2019

Die folgende Belehrung betrifft Sie bereits dann, wenn Sie einen Antrag auf Mitgliedschaft im Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. (IFHS) gestellt haben und noch nicht Mitglied sind. Insoweit meint der Begriff „Mitglied“ in dieser Datenschutzerklärung auch Mitgliedschaftsaspiranten, soweit die entsprechende Belehrung sinnvollerweise auf Mitgliedschaftsaspiranten Anwendung finden kann.

Die Person, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die durch den Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. erhoben werden, entscheidet und damit **Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzvorschriften** ist, ist der Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. selbst. Der Informations- und Forschungsverbund Hochsensibilität e.V. ist zu erreichen unter der Postadresse c/o Dr. Michael Jack, Am Heedbrink 40, 44263 Dortmund, Deutschland, Telefon 0171-3490157, E-Mail: info@hochsensibel.org.

Der IFHS speichert von Mitgliedern **Name, Postadresse, E-Mail-Adresse, Datum der Einleitung des Aufnahmeverfahrens sowie Daten der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen**. Die Daten der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen werden dem IFHS von der Sparkasse Bochum zur Verfügung gestellt (Kontoauszüge). Der IFHS speichert diese Daten, um den Mitgliedern Vereinsmaterialien und Steuerunterlagen zuzusenden und mit ihnen schriftlich und elektronisch zu kommunizieren, also die Aufgaben zu erfüllen, die im Rahmen einer üblichen Vereinsverwaltung eines gemeinnützigen Vereins Kommunikation mit den Mitgliedern erfordern. **Rechtsgrundlage** hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse im Sinne der genannten Vorschrift ist die Ermöglichung einer ordnungsgemäßen oder ordnungsmäßigen Vereinsverwaltung.

Die Daten werden für die **Dauer** der Mitgliedschaft des Mitglieds auf dem **privaten iMac** des Präsidenten des IFHS, Dr. Michael Jack, Am Heedbrink 40, 44263 Dortmund, in einem Microsoft Excel-Dokument gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft verbleiben die Daten mindestens vier Wochen in dieser Excel-Datei, um eine vereinfachte Neuaufnahme gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 der Satzung des IFHS zu ermöglichen. Nach Ablauf der vier Wochen werden die Daten in der Excel-Tabelle überschrieben, sobald ein Neuantrag auf Mitgliedschaft gestellt wird und nicht Datensätze eines ehemaligen Mitgliedes überschrieben werden können, dessen Mitgliedschaft zu einem früheren Zeitpunkt endete. Die Excel-Tabelle wird im Rahmen eines Backup-Regimes (*Apple TimeMachine*) regelmäßig auf eine *Apple TimeCapsule* kopiert, die sich im Besitz des Präsidenten des IFHS befindet. Das automatisierte Backup-Regime löscht ältere Versionen der Excel-Tabelle automatisch nach Zeitablauf. Der iMac des Präsidenten ist durch ein Passwort geschützt, das nur dem Präsidenten bekannt ist. Namen und Zahlungsdaten bezüglich der Mitgliedsbeiträge werden darüber hinaus dauerhaft im **Kassenbuch** des IFHS handschriftlich eingetragen, das sich im Besitz des Schatzmeisters des IFHS, Herr Joachim Weiß (Hagen) befindet.

Im Falle eines Neuantrages auf Mitgliedschaft werden die Daten Name und Adresse des Mitgliedschaftsaspiranten dem Leiter des wissenschaftlichen Netzwerkes des IFHS, Prof. Dr. Alex Bertrams (Bern), sowie dem Schatzmeister des IFHS, Joachim Weiß (Hagen), **per Post** mitgeteilt. Die entsprechenden Briefe werden nach Kenntnisnahme vernichtet und die Mitgliedsdaten bei Herrn Prof. Bertrams und Herrn Weiß nicht gespeichert. Im Falle einer erforderlichen Beschlussfassung bezüglich eines Mitgliedes oder eines Widerspruches gegen den Mitgliedsantrag werden die entsprechend erforderlichen Daten elektronisch zwischen den genannten Personen ausgetauscht, etwa im Rahmen von Ausschluss- oder Suspendierungsverfahren. Die Kommission der Europäischen Union hat beschlossen, dass die Schweiz ein angemessenes Schutzniveau i. S. d. Art. 45 der DSGVO bietet.

Die Praxis, die elektronisch gespeicherten Mitgliederdaten nach Beendigung der Mitgliedschaft zu löschen, korrespondiert mit einem entsprechenden **Recht** des Mitglieds. Das Mitglied hat ferner das Recht, eine Korrektur unrichtiger Daten zu verlangen. Das Mitglied hat ferner das Recht, Auskunft bezüglich der über sie oder ihn gespeicherten Daten zu verlangen. Das Mitglied hat ferner das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen, sofern die Richtigkeit der Daten vom Mitglied bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist und das Mitglied die Löschung der Daten ablehnt, der IFHS die Daten nicht länger benötigt aber das Mitglied die Daten aus Rechtsgründen benötigt und/oder wenn das Mitglied der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprochen hat gemäß Art. 21 DSGVO: Das Mitglied hat das Recht, gemäß dieser Vorschrift einer Verarbeitung der Daten zu widersprechen, wenn Gründe vorliegen, die sich aus der besonderen Situation des Mitglieds ergeben; diesem Widerspruch wird aber dann nicht entsprochen, wenn seitens des IFHS zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden können, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Mitglieds überwiegen, oder der IFHS die Verarbeitung aus Rechtsgründen durchführen muss. Das Mitglied hat schließlich das Recht, sich bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu beschweren.